

WIR MACHEN TÜREN AUF!

Alle Besuche 2018 auf einen Blick:

- 19. April** airbag craftworks, Kleestadt
- 20. April** Kompostierungsanlage
Brunnenhof GmbH, Biebesheim
- 3. Mai** Brain AG, Zwingenberg
- 17. Mai** Abfallwirtschaftszentrum, Aßlar
- 7. Juni** ZME® Elektronik Recycling
GmbH, Heuchelheim
- 13. Juni** Bellersheim Abfallwirtschaft
GmbH, Boden
- 22. August** Klärschlammverbrennungs-
anlage, Industriepark Höchst
- 5. September** RMD Rhein-Main Deponie
GmbH, Flörsheim
- 25. Oktober** EnviroChemie GmbH,
64380 Roßdorf
- 20. November** Krematorium, Darmstadt

Bildquelle: Titel: ©831 days/www.fotolia.com

Wiederverwendung von Rohstoffen





- Airbag craftworks



- Brunnenhof



- Brain AG



- Abfallzentrum



- ZME® GmbH



- Bellersheimer GmbH



- Industriepark Höchst



- RMD GmbH



- EnviroChemie GmbH



- Krematorium

Wir machen Türen auf

Wiederverwendung von Rohstoffen

Viele Produkte werden heute schon so hergestellt, dass alle eingesetzten Materialien mit geringem Aufwand voneinander getrennt und als Sekundärrohstoffe erneut verwendet werden können. Wie das funktioniert, sehen wir in verschiedenen Betrieben der Abfallwirtschaft. Ebenso spannend werden die Besuche in Unternehmen sein, die aus Abfallprodukten ganz neue Produkte herstellen. Die Wiederverwertung von Stoffen (Holz, Metalle, Kunststoff oder Coltran) leistet einen wichtigen ökologischen Beitrag zur Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs.

Wie setzen Firmen diese Konzepte um? Wie kann durch neue Technik energieeffizienter und ressourcenschonender produziert werden? Welche Herausforderungen ergeben sich dabei an die Qualifikation der Mitarbeitenden? Wie verändern sich Produktionsabläufe?

Dazu werden im Jahr 2018 zehn Betriebe aufgesucht, die spannende Produkte im Up- und Downcycling anbieten und sich durch besondere Konzepte in unserer Region einen Namen gemacht haben.

Begleiten Sie uns ...

- zu Airbag craftworks in Kleestadt, Groß-Umstadt
- zum Kompostierungswerk Brunnenhof, Biebesheim
- zur Brain AG, Zwingenberg
- zum Abfallzentrum, ABlar
- zur Bellersheimer Unternehmensgruppe, Boden
- zur ZME® Elektronik Recycling GmbH, Heuchelheim
- zur Klärschlammverbrennungsanlage, Industriepark Höchst
- zum RMD Rhein-Main Deponie GmbH, Flörsheim
- zur EnviroChemie GmbH, Roßdorf
- zum Krematorium, Darmstadt

3. Mai 2018 – Zwingenberg

BRAIN AG

Treffpunkt: 15:15 Uhr
Darmstädter Straße 34-36
64673 Zwingenberg
Dauer: circa 2 Stunden



Bildquelle: BRAIN AG

Patentierte Bioorganismen stehen in Zentrum von Forschung und Entwicklung der **BRAIN AG**: mit ihrer Hilfe wird in unseren Müllbergen nach wertvollen Metallen gesucht (Urban Mining). Im BRAIN Bio Archiv warten 30.000 kartierte Mikroorganismen, Enzyme und Stoffwechselwege auf innovative Ideen. Designer-Mikroorganismen liefern Rohstoffe für industrielle Produktionsprozesse und verwenden dabei Abfallprodukte wie das vielgeschmähte CO².

Die 1993 gegründete BRAIN AG gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen Biotechnologie und notiert seit Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Im denkmalgeschützten „Bauhaus“ – Gebäude werden die Labore besichtigt und Mitarbeiter erklären die vernetzte Arbeit im „Think Tank“ und mit den kooperierenden Biotechnologiefirmen.

Evangelisches Dekanat Bergstraße
Sabine Allmenröder / Telefon: 06252 / 673343
sabine.allmenroeder.dek.bergstrasse@ekhn-net.de

17. Mai 2018 – Aßlar

Abfallwirtschaftszentrum

Die **Abfallwirtschaft** Lahn-Dill (AWLD) wurde 1997 als Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises gegründet. Sie kümmert sich mit rund 60 Mitarbeitern am Verwaltungsstandort Wetzlar und im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar um die Organisation der Abfallwirtschaft im Lahn-Dill-Kreis. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerunternehmen bietet sie ein umfassendes Entsorgungssystem zu marktgerechten Konditionen.

Oberste Priorität hat die weitest mögliche Abfallvermeidung. Sofern dies nicht möglich ist, gilt Abfall als Rohstoff-Ressource, die flächendeckend erfasst und verwertet wird. Nur die wenigen Restabfälle, deren Verwertung noch nicht möglich ist, werden umweltgerecht beseitigt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr
Am Grauen Stein
35614 Aßlar
Dauer: circa 2 Stunden



Bildquelle: AWLD

Evangelisches Dekanat an der Dill
Dr. Uwe Seibert | Telefon: 02772 / 5834210
U.Seibert@ev-dill.de

Veranstalter

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

| Heike Miehe
Telefon 06131 | 28744-45 | h.miehe@zgv.info

Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald
| Annette Claar-Kreh

Evangelisches Dekanat Ried
| Heike Kissel

Evangelisches Dekanat Bergstraße
| Sabine Allmenröder

Evangelisches Dekanat an der Dill
| Dr. Uwe Seibert

Evangelisches Dekanat Gießen
Jugendwerkstatt Gießen gGmbH
| Pfarrerin Anette Bill

Evangelisches Dekanat Westerwald
| Wilfried Kehr

Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt
| Pfarrer Dr. Gunter Volz

Evangelisches Dekanat Kronberg
| Manfred Oschkinat

Evangelisches Dekanat Darmstadt-Land
| Ingo Mörl

Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt
| Winfried Kändler

Anmeldung

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Angabe von

Namen,
Adresse,
E-Mail
und Telefon an

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Sekretariat Arbeit & Soziales

| Julia Unser
Telefon 06131 | 28744-32 | anmeldung@zgv.info
Fax 06131 | 28744-11

Bei allen Besuchen gibt es eine Beschränkung der Teilnehmerzahl; daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt 14 Tage vor dem jeweiligen Termin. In dieser Mitteilung werden Sie über alle notwendigen weiteren Details informiert.

Bildquelle: M. Schuppich/www.foto1ia.de

